

Pressemitteilung, 01.04.2009

High-Noon mit der OB in der Seeterrasse

Die Oberbürgermeisterin Frau Gramkow kam am Montag, wie verabredet, sehr pünktlich um 12:00 h mit dem stellvertretenden OB und Baudezernenten Dr. Friedersdorff und der Abteilungsleiterin Frau Kaufmann (Amt für Ordnung und Umwelt, Gewerbeangelegenheiten) sowie Herrn Kretschmar (Ideen- und Beschwerdemanagement) in die Seeterrasse.

Auf Seiten der Seeterrasse waren anwesend Herr Kröger, RA von Wilcke, Architekt Hartung, die Herren Herz und Huyskens als Vertreter der Bürgerinitiative.

Die OB blieb eine halbe Stunde und machte alles klar. Im Beisein Ihrer Mitarbeiter verkündete sie, dass eine Konzession mit einer Auflage zur Lärmbegrenzung vorbereitet ist und von Frau Kaufmann erteilt werden wird.

Zur Lärmbegrenzung sollen die Schallwerte des BImSchG, gemessen einen halben Meter vor dem Schlafzimmerfenster des am nächsten gelegenen Neubaus, gelten.

Damit wäre eine Lärmemission bei Zimmerlautstärke am offenen Fenster der Seeterrasse vom Tisch. Es soll einmal monatlich eine Ausnahme von der Lärmbegrenzung eingeräumt werden. Die Auflage wird von Amts wegen ausformuliert und durch Herrn Kröger geprüft werden.

Ausschlaggebend für die Erteilung einer Konzession war demnach die der Behörde jetzt vorliegende Bescheinigung des Bezirksschornsteinfegers. Die OB freute sich über die funktionierende (Pellet-)Heizung.

Weitere Auflagen wurden nicht genannt. Sowohl die Gästeanzahl wie auch eine Regelung zu zusätzlichen mobilen WCs an der vorhandenen Sammelgrube waren keine Streitpunkte mehr.

Bereits nach 15 Minuten war die Zukunft der Seeterrasse durch die OB skizziert. Die Herren Herz und Huyskens würden sich am liebsten bereits Ostern eine öffentliche Veranstaltung wünschen.

Anschließend wurden mit Frau Gramkow der Hochzeitssaal, die Gasträume und der Wirtschaftsteil besichtigt. Die OB war beeindruckt und erzählte im Saal aus alten Zeiten, als Sie selbst dort des Öfteren gefeiert hat.

Die Seeterrasse zeigte sich in einem glänzenden Zustand und war farbenfreudig für Ostern dekoriert. Die Küche wurde von Frau Gramkow als "sehr modern" beschrieben. Frau Kaufmann konnte sich vom ordnungsgemäßen Zustand des Wirtschaftsteils überzeugen, neben der Küche auch vom Kühltrakt, dem Spülraum und dem neu eingerichteten Personalbereich. Einzig eine Softeismaschine fehlte ihr, die doch zum festen Inventar der Seeterrasse gehören müsste. Herr Kröger versprach dazu Besserung.

Frau Gramkow freute es zu hören, dass ca. 30 Arbeitsplätze einschließlich Teilzeitstellen bei vollem Betrieb entstehen können.

Jetzt wird es nach fast 6 Jahren entscheidend auf den Bescheid zur Konzession ankommen. Das Seeterrassen-Team sucht derweil Verstärkung und plant schon Veranstaltungen für einen Tanz in den Mai, den Herrentag und zum Pfingstfest. Ob noch Abschlüsse mit der Bustouristik zur BUGA möglich sind, bleibt vorerst offen. Dafür könnte es Ostern vielleicht noch eine Überraschung für die Anwohner geben. Dazu wird das Seeterrassen-Team in der nächsten Woche informieren.

Verantwortlich für den Inhalt:
Hermann-Josef Kröger

PrivatBrauerei Seeterrasse
Vor dem Wittenburger Tor 7, D- 19057 Schwerin
Company No 6082032, Director Hermann J. Kröger
Tel. +49- 385- 760 720- 1, Fax. +49- 385- 760 720- 2
E-Mail: info@seeterrasse-schwerin.de